

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. April 1921, nachm. 6 Uhr.

1. **Matthias Weckmann** (1621—1674):

„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“, Choralbearbeitung
für Orgel.

Aufgefunden und herausgegeben von Rich. Buchmayer.

2. Zwei Chöre:

a) **Albert Becker** (1834—1899):

Reiseliied.

Werk 71, Nr. 3.

In Gottes Namen fahren wir,
Sein Hilf' und Gnad' begehren wir,
Des Vaters Güt' behüt' uns heut',
Bewahr' auch unser Seel' und Leib.
Kyrieleis!

Christus sei unser Geleitsmann,
Bleib' stetig bei uns auf der Bahn,
Und wend' von uns des Feindes List,
Auch was seinem Wort zuwider ist.
Kyrieleis!

Der heilige Geist auch ob uns halt'
Mit seinen Gaben mannigfalt;
Er tröst' und stärk' uns in der Not,
Und führ' uns wieder heim zu Gott!
Kyrieleis!

Nikolaus Hermann, um 1560.

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Kyrie eleison!“ Achtstimmig.

Komp. 1846.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy**:

„Ja, es sollen wohl Berge weichen“, Arioso für Bariton
aus dem „Elias“.

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber
meine Gnade wird nicht von dir weichen, und der Bund meines
Friedens soll nicht fallen!

4. **Wechselgesang**: (Mel. v. Heintr. Isaak, 1539.)

Mel.: O Welt ich muß dich lassen.

Gemeinde: In allen meinen Taten
Laß ich den Höchsten raten,
Der alles kann und hat;
Er muß zu allen Dingen,
Soll's anders wohl gelingen,
Selbst geben Segen, Rat und Tat.

Chor: Ich zieh in ferne Lande,
Zu nützen einem Stande,
Zu dem er mich bestellt;
Sein Segen wird mich lassen,
Was gut und recht ist, fassen.
Zu dienen treulich seiner Welt.

Bitte wenden!

Er wird zu diesen Reisen
Gewünschten Fortgang weisen,
Wohl helfen hin und her
Gesundheit, Heil und Leben,
Zeit, Wind und Wetter geben
Und alles, was ich noch begehre'.

Gemeinde Indes wird er den Meinen
u. Chor: Mit Segen auch erscheinen,
Ihr Schutz wie meiner sein;
Wird beiderseits gewähren,
Was unser Wunsch und Zählen
Ihn bitten können überein.

Paul Flemming, † 1640.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. „Jesus Christ unser Geleitsmann ist“, Lied aus dem Gesangbuch der Böhmischen Brüder, 1531.

Tonsatz von Heinr. Reimann.

Mit Freuden zart zu dieser Fahrt
Laßt uns zugleich fröhlich singen,
Beid' groß und klein, von Herzen rein
Mit hellem Ton frei erklingen.
Das ewig' Heil wird uns zuteil,
Denn Jesus Christ unser Geleitsmann ist,
Welch's er läßt freudig verkünden!

Singt Lob und Dank mit freiem Klang
Dem Herrn zu allen Zeiten,
Und tut sein' Ehr' je mehr und mehr
Mit Wort und Tat ausbreiten.
So wird er uns aus Lieb' und Gunst
Nach unserm Tod frei aller Not,
Zur ew'gen Freud' geleiten!

6. Gottfried August Homilius ^{1713—1785,} (Kreuzantor in Dresden):

„Domine, ad adjuvandum me“, sechsstimmig.

Alter Currende-Gesang des Kreuzchores, dem Rat zu Dresden gewidmet (Handschrift).

Domine, ad adjuvandum me festina. —

Gloria patri et filio et spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen. Alleluja, Alleluja!

Deo dicamus gratias!

Herr, eile herzu, mir zu helfen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie im Anfange, so jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Halleluja, Halleluja! —

Laßt uns Gott danken!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Friz Crienitz (Bariton).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Domine“ von G. A. Homilius.

Während der holländischen Reise wird der Kreuzchor in den Vespers und bei den Motetten durch den Dresdner Madrigal-Chor vertreten werden. Die nächste Vesper des Kreuzchores findet am 28. Mai statt.